

**Haushalt 2012**

- Es gilt das gesprochene Wort -

Für uns als FDP Fraktion war natürlich der 11.09.2011 ein besonders denkwürdiger Tag. Das Wählervotum hat die Zusammensetzung des Rates doch sehr verändert und davon sind wir als FDP-Fraktion besonders betroffen. Trotz jahrzehntelanger guter + engagierter Arbeit vor Ort hat uns der Bundestrend unserer Partei voll erwischt. Wir werden und müssen damit leben, werden aber ganz sicher nicht unser Licht unter den Scheffel stellen und weiter für unsere Ziele + Werte kämpfen. Die CDU hat zwar einen aufwendigen Wahlkampf geführt und hat immer wieder in den letzten Jahren aus wahltaktischen Gründen den Haushalt abgelehnt. Aber damit ist sie auch nicht wirklich weitergekommen. Nun haben wir eine neue Mehrheitsgruppe aus CDU, Bündnis 90/Die GRÜNEN und Herrn Lamprecht. Für Herrn Lamprecht war es natürlich wichtig, etwas für Wangelist zu tun. Nur auch hier möchte ich bemerken, dass schon in den vergangenen Jahren alle Fraktionen viel für Wangelist getan haben. Ich erinnere an die Schulerweiterung, die Sporthalle, die neuen Wohngebiete und die verbesserte Infrastruktur.

Eines haben wir allerdings nicht erreicht bzw. nicht erreichen wollen:

**Eine Blitzanlage an der Wangelister Straße.**

Und das, wie Sie Herr Lamprecht mittlerweile auch wissen, aus gutem Grund. Im Fachausschuss ist dazu alles berichtet worden, warum dies nicht möglich ist. Also Herr Lamprecht: Dieses Betätigungsfeld ist schon abgearbeitet.

Ob es zu dem gewünschten Ortsrat Wangelist kommt, ist fraglich...

Nun zur Gruppe CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Unsere Erwartungen zu Vorschlägen zum „Haushalt 2012“ waren von Anfang an nicht sehr groß, aber dass sie so dürftig sind, hat unsere Befürchtungen noch übertroffen.

Denn alles, was wir heute sehen ist

**„alter Wein in neuen Schläuchen“**

Die neue Gruppe hat allein 10 Prüfaufträge gestellt und dazu noch einen sog. Rennantrag; einen Antrag, den sowieso alle Fraktionen wünschten:

**Die Halle Nord.**

Hierbei möchte ich für die FDP Fraktion betonen, dass für uns nur eine Sporthalle, ausgestattet für den Schulsport in Frage kommt.

Es ist doch bei uns allen Konsens, dass die sog. freiwilligen Leistungen als neue Aufgaben abgelehnt werden.

Zur Halle Nord heißt das:

**Schulsport = Pflichtaufgabe**

**Vereinssport = freiwillige Leistung**

Wie sieht es nun mit den Prüfaufträgen der Mehrheitsgruppe aus?

- Prüfaufträge zur **JMS** sind nicht ganz neu, aber wir werden sie unterstützen.

- **Theaterverbund:**

Wir haben ein gut geführtes Theater, das beim Publikum gut ankommt. Eine 10%-Reduzierung wird nur schwer erreichbar sein. Die Überprüfung der Rechtsform wird von der CDU schon lange gefordert, ob sie etwas bringt, ist mehr als fraglich.

Damit aber diese jahrelange Angelegenheit endlich zum Ende kommt, werden wir hier zustimmen.

- **Wiederkehrende Beiträge zu Verkehrsanlagen:**

Diesen Antrag werden wir (obwohl wieder nur ein Prüfauftrag) ganz klar ablehnen.

Wir möchten schon im Vorfeld kundtun: Eine Straßenausbaubeitragssatzung – wenn auch in einem anderen Gewand – gibt es mit der FDP nicht.

Denn wenn nach dem Prüfauftrag verfahren würde, wird es **für den Bürger weitaus teurer** kommen und die Hände für Politik und Verwaltung sind in der Zukunft gebunden.

- **Sparvorgabe pauschal 1 Mio. Euro:**

Diese Rasenmäher-Methode können wir nicht mittragen.

Nachdem wir 10 Jahre Haushaltskonsolidierung betrieben haben und mittlerweile das Mähen von Gemeindeflächen halbiert und die Sportplatzdüngung stark beschränkt haben (alles Beträge von ca. 1.000 Euro), geht es pauschal so nicht mehr.

Wir sehen doch, dass die Verwaltung in allen Bereichen bereits gespart hat, denn für diese Art Einsparungen könnte ich noch viele Beispiele nennen.

Nun erwarten wir konkrete Vorschläge der Gruppe, denn mit diesem Antrag wird wieder der „schwarze Peter“ nur der Verwaltung zugeschoben.

Es fehlte nur noch, dass auch die Feuerwehr am Löschwasser sparen muss.

Also werden wir diese pauschale Sparvorgabe ablehnen.

Nun mal wieder etwas Positives.

Es ist schön, dass wir alle gemeinsam beschließen, **neue Anträge auf freiwillige Leistungen** ablehnen. Dies ist ja seit langem bei allen Fraktionen im Gespräch weil wir nicht die Ausputzer sein können für Kreis, Land und Bund.

Aber auch in Zukunft gehören bestehende freiwillige Leistungen natürlich immer wieder auf den Prüfstand.

Auch dem **Haushaltssicherungskonzept** werden wir zustimmen, auch wenn die Einsparungen immer magerer werden. Wir alle sollten mehr Mut haben.

Jetzt ist die neue Mehrheitsgruppe gefordert.

Es sollen nicht nur Worthülsen fallen, wir alle wollen Taten sehen.

Bis jetzt hat die neue Gruppe nichts Neues gebracht.

**AöR:** Wir wünschen uns eine AöR für unser Abwasser und wir wünschen uns schon seit Jahren, nachlesbar in den Protokollen, Abwasser + Frischwasser aus einer Hand.

= **AöR + GWS**

Dass die **Straßenbeleuchtung zur GWS** kommen soll, ist ein alter Hut. Bis jetzt hat die GWS dieses aus wirtschaftlichen Gründen immer abgelehnt.

Zur **Zusammenlegung der Rechnungsprüfungsämtern** bin ich sehr skeptisch. Das Ergebnis der Zusammenlegung der Vollstreckungsstellen macht mich nicht gerade euphorisch.

Hier sollte es einmal gemeinsame Gespräche der Verwaltungsspitzen zum Thema Interkommunale Zusammenarbeit geben.

Die gemeinsame **Nutzung des Hochzeitshauses** gibt schon einen Anfang!!

Bei den **Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Unsen + Hilligsfeld** sehen wir, wie es die großen Fraktionen machen. Der eine möchte Unsen, der andere Hilligsfeld – jeweils 25.000 Euro....

Also machen wir gleich beide: Kosten 50.000 Euro.....

Schön.....

Zur **Sanierung des Rathauses** sei folgendes angemerkt:

Hier haben wir seit Jahrzehnten einen Sanierungsstau. Alle Verwaltungsspitzen sind immer sehr sparsam gewesen und das haben wir jetzt davon.

Unsere Mitarbeiter arbeiten in Räumen, die andere Verwaltungen schon lange nicht mehr haben. (siehe Finanzamt, Arbeitsamt, Kreisverwaltung, AOK, Amtsgericht, GWS usw.)

Aber auch im Rathaus haben unsere Mitarbeiter Anspruch auf vernünftige Arbeitsplätze. Auf die Fahrstühle möchte ich gar nicht zu sprechen kommen.  
Aber die CDU hat ja den Beginn der Sanierung seit Jahren durch Falschinformation und eine geschickte Zeitungskampagne verhindert.  
Tatsache ist: Wir müssten für gut 7 Mio. Euro sanieren und haben immer noch kein zeitgemäßes Bürogebäude. **Im Grunde genommen müsste man abreißen und neu bauen.**  
Aber ich glaube, dafür gibt es hier keine Mehrheit.  
So wird nun renoviert und das mindestens 5 Jahre lang.  
Unsere Forderung: Es muss schneller gehen. Den Mitarbeitern ist es nicht zumutbar, 5 Jahre auf einer Baustelle mit Dreck und Krach zu arbeiten.

Nachdem wir bis möglichst vor den Sommerferien alle **Feuerwehnhäuser** besichtigt haben, muss nun eine Prioritätenliste aufgestellt werden.  
Diese muss trotz leerer Kassen möglichst kurzfristig abgearbeitet werden.  
**Eine Zusammenlegung der Ortfeuerwehren sollte vermieden werden.**

Auch wenn wir die Halle Nord neu bauen müssen, dürfen wir die **Sanierung unserer Fußgängerzone einschließlich der Nebenstraßen** nicht vergessen oder auf die lange Bank schieben.  
Hier sind wir alle – besonders aber SPD, FDP und GRÜNE bei den Bürgern im Wort.  
Wir alle haben gemeinsam die Sanierung der Nebenstraßen versprochen und sollten wir uns daran halten.  
Die FDP wird dieses tun, aber DIE GRÜNEN werden aus mir unverständlichen Gründen ablehnen.

Was die **Fahrradabstellanlage + 1 Baum setzen in der Emmernstraße** betrifft:  
Hier werden einige wenige Anlieger bevorzugt und das darf nicht sein. Geschenke werden zu Weihnachten verteilt!!  
Besonders weil unser FB-Leiter in der Finanzausschuss-Sitzung dringend davor gewarnt hat. Diese 30.000 Euro sind durch Doppelarbeiten rausgeschmissenes Geld.

### **Die FDP fordert dringend, die Ansätze für die Fußgängerzone zu belassen!!!**

Darüber hinaus fordern wir, die Mittel für das **Radwegekonzept** wie im Entwurf zu belassen.  
Und bauen wir eine **Halle Nord**, die wir über den **Nachtragshaushalt** finanzieren.

Dass wir die **Programme zur Sanierung von Räumen für die Schulen** in der Trägerschaft der Stadt Hameln weiterhin unterstützen, bedarf keiner Frage und wir haben das die Schulleitung wissen lassen.

Den **Verzicht auf vergünstigte Grundstücke an Gewerbetreibende** kann die FDP nicht mittragen.  
Er ist wirtschaftsfeindlich, gerade weil im Umland von Hameln dies andere Kommunen so handhaben.

### **Küche Regenbogen ??**

Den **Anträgen der Piraten/Linken** können wir nicht folgen.

### **Personal**

#### **Einstellungsstopp und Wiederbesetzungssperre:**

Die Mehrheitsgruppe ist für uns hier weltfremd und beratungsresistent.

Neubesetzung der Stelle Leitung Fachbereich 3:  
Diese Forderung ist genau im Gegensatz zum Landkreis!  
Dort wird nämlich ein Dezernent für Jugend, Schule und Bildung dringend gefordert.

#### **Stadtbourat:**

Im Finanzausschuss wählte Frau Wehrmann genau meine Worte, mit denen ich eine Wiederbesetzung von Beginn an gefordert habe.  
Das hätten wir bereits ein Jahr früher haben können!!  
Ich erinnere an meinen Vorschlag, schon im Herbst 2011 auszuschreiben und in 2012 vom neuen Rat einzustellen.  
Dem SPD-Antrag zur Wiederbesetzung des Stadtbourates werden wir aus den vorgenannten Gründen zustimmen.

### **Wiederbesetzung der Stelle 1. Stadtrat als Vertreter der OBin:**

Hier fordern wir dringend eine sofortige Wiederbesetzung.

### **Die beiden Prüfaufträge ½ Stelle für den **Stadtjugendring +** ½ Stelle für die **Sumpflume****

lehnen wir ab.

Mögliche Versetzungen reißen in anderen Abteilungen Löcher und dort können dann die Aufgaben nicht erledigt werden.

Oder soll hier etwa Lobbyarbeit betrieben werden????

Zum vorgelegten **Stellenplan allgemein** ist zu sagen, dass uns ein Papier vorgelegt wurde, das von der Verwaltung und vom Personalrat im Einvernehmen abgestimmt wurde. Das war nicht immer so und ist auch nicht selbstverständlich.

Aus unserer Sicht ist der **Stellenplan ausgewogen** und zeigt auf, dass keine Luft mehr vorhanden ist. Wer weitere Stellen sparen will, muss sagen wo und zu Lasten welcher Aufgaben dies gehen soll. Kurz, er muss „**Roß und Reiter**“ nennen und sich nicht hinter einer Wiederbesetzungssperre verstecken.

Wir als FDP werden jedenfalls dem vorgelegten Stellenplan einschließlich der Vorlage 53/2012 zustimmen.

Wir bedanken uns ausdrücklich beim Personalrat für die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Rat und für das bewiesene Augenmaß für das Notwendige und Machbare.

Wir wertschätzen die Arbeit aller Mitarbeiter im Rathaus.

Ich hoffe, dem kann sich der gesamte Rat anschließen, denn oft sah es anders aus.

### **Hier und heute müssen wir über den Haushalt 2012 abstimmen.**

Die FDP-Fraktion hat es sich nicht leicht gemacht und sich mit dem Verwaltungsentwurf und allen Änderungsanträgen eingehend und ausführlich befasst.

Wir hatten mit dem **Haushaltentwurf der Verwaltung** einen Vorschlag, der die Wünsche der FDP-Fraktion voll befriedigte.

Auf eigene, besondere Anträge konnten wir darum verzichten.

### **Der Entwurf war ausgeglichen, sparsam und bürgerfreundlich.**

Die wenigen Mittel wurden mit Augenmaß investiert und es zeigt sich für uns, dass wir eine fähige Verwaltung haben.

### Zu den Anträgen der Mehrheitsgruppe:

Sicher, einige Positionen sind auch alte FDP-Forderungen und diesen stimmen wir natürlich zu. Anderen Anträgen aber können und wollen wir nicht zustimmen.

Hier sei stellvertretend genannt:

die **1 Mio. Euro Minderausgabe**,

die **Wiederbesetzungssperre**,

die **Nichtwiederbesetzung des FB-Leiters 3** sowie

die **Streichung der Mittel für die Restsanierung der Fußgängerzone.**

### **Wir sind uns der Verantwortung für die Stadt Hameln bewusst.**

### **Darum werden wir den Haushalt 2012 ablehnen.**

Mit meinem ausdrücklichen Dank für die Arbeit der Verwaltung – hier besonders die Arbeit der Kämmerei – möchte ich meinen Beitrag beenden.

Hameln, 21.03.2012